

## EHB

Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung  
Kirchlindachstrasse 79 | Postfach | CH-3052 Zollikofen  
Telefon +41 31 910 37 70 | Fax +41 31 910 37 01  
www.ehb-schweiz.ch | info@ehb-schweiz.ch

Kontaktperson:  
André Zbinden-Bühler  
Telefon +41 31 910 37 84  
andre.zbinden@ehb-schweiz.ch

## IFFP

Institut fédéral des hautes études en formation professionnelle  
Avenue de Provence 82 | CH-1007 Lausanne  
Téléphone +41 21 621 82 00 | Fax +41 21 626 09 30  
www.iffp-suisse.ch | info@iffp-suisse.ch

Personne de contact:  
Caroline Meier Quevedo  
Téléphone +41 21 621 82 26  
caroline.meier@iffp-suisse.ch

## IUFPF

Istituto Universitario Federale per la Formazione Professionale  
Via Besso 84 | CH-6900 Lugano Massagno  
Telefono +41 91 960 77 77 | Fax +41 91 960 77 66  
www.iuffp-svizzera.ch | info@iuffp-svizzera.ch

Persona del contatto:  
Luca Bausch  
Telefon + 41 91 970 77 21  
luca.bausch@iuffp-svizzera.ch

## ÖKONOMISCHE BERATUNG

Reformen der beruflichen Grundbildung können die Ausbildungsqualität erhöhen und zugleich für die Betriebe ökonomisch vorteilhaft sein, was die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe fördert. Die ökonomische Beratung dient dazu, die Auswirkungen von Veränderungen in der BiVo auf das betriebliche Kosten-Nutzenverhältnis der Ausbildung einzuschätzen.

- Erläuterung der theoretischen Grundlagen und der Berechnungsmethoden von Kosten und Nutzen
- Hauptergebnisse im Projekt «Kosten und Nutzen der Berufsbildung» und Darstellung der empirischen Kosten-Nutzensituation im jeweiligen Lehrberuf (Stand Jahr 2000/01, ab Herbst 2007: Stand 2004/05)
- Darstellung der aus der Theorie zu erwartenden Wirkung von Reformen, Simulation der Kosten-Nutzen-Wirkungen von Reformen im jeweiligen Beruf mittels Simulationssoftware
- Fragen und Diskussion der Ergebnisse von Kosten-Nutzenanalysen

Hinweis: Die Analyse der Kosten-Nutzensimulation sowie Simulationen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Daten zu den jeweiligen beruflichen Grundbildungen. Es können jedoch nach Absprache und mit Unterstützung der zuständigen OdA zusätzliche Daten erhoben werden.

## RAHMENBEDINGUNGEN

### UMFANG DER BERATUNG

Die OdA und das EHB planen die Beratung und Begleitung gemeinsam. Im Handbuch Verordnungen des BBT ([www.bbt.admin.ch/themen/grundbildung](http://www.bbt.admin.ch/themen/grundbildung) unter Verordnungen über die berufliche Grundbildung) ist ein Überblick über die Gestaltung des Reformprozesses zu finden.

### KOSTEN

Der Beratungsumfang orientiert sich an den Bedürfnissen der OdA. Die Dienstleistungen werden nach Aufwand abgerechnet.

### IMPLEMENTIERUNG VON REFORMEN

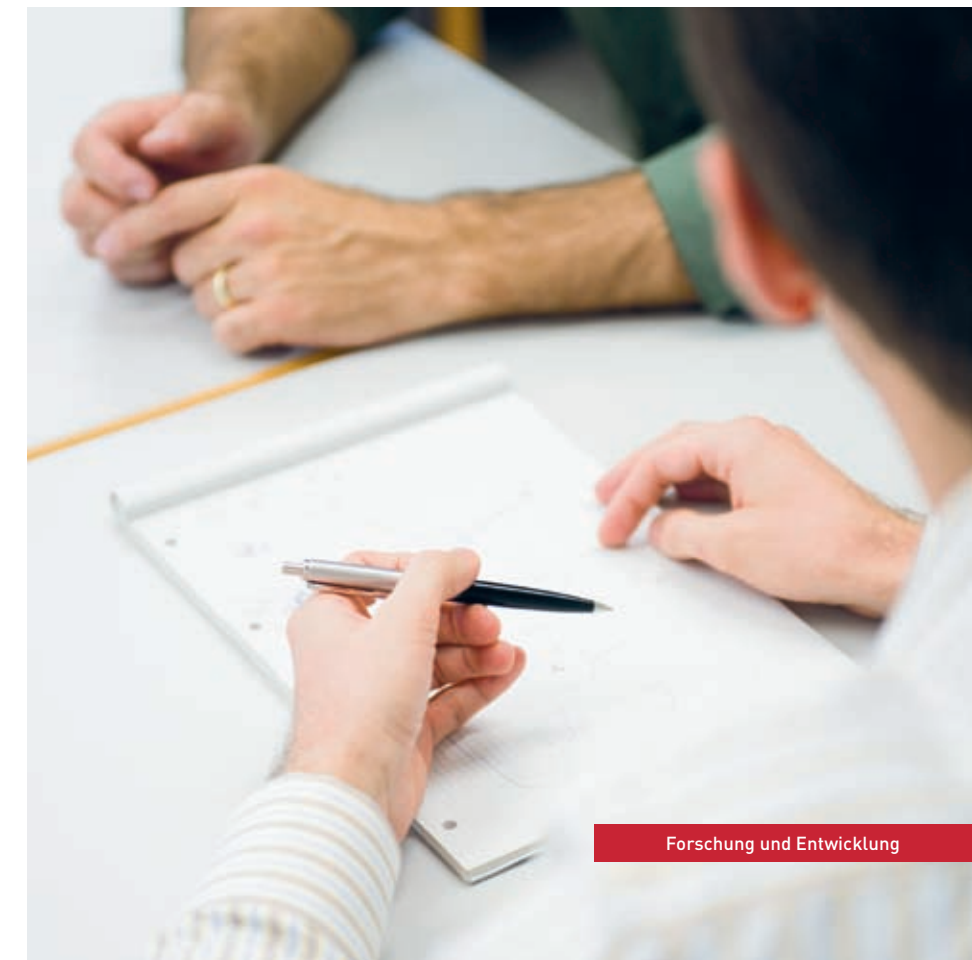
In den folgenden Prospekten finden sich weitere Informationen zum Angebot des EHB im Bereich der Implementierung von Reformen in der beruflichen Grundbildung:

[Bildungs- und Beratungsangebote für die Implementierung von Berufsreformen](#)

[Kursprogramm Weiterbildung](#)

Schritt für Schritt zu einer neuen beruflichen Grundbildung

## BEGLEITUNGS- UND BERATUNGS- ANGEBOTE FÜR DIE ERARBEITUNG VON BILDUNGSVERORDNUNGEN



## AUSGANGSLAGE

Das Berufsbildungsgesetz, das seit 1.1.2004 in Kraft ist, bedingt, dass die bisherigen Ausbildungsreglemente von den Organisationen der Arbeitswelt (OdA) überarbeitet werden. Die beruflichen Grundbildungen werden neu durch eine Bildungsverordnung (BiVo) und den dazugehörigen Bildungsplan geregelt. Die Erarbeitung dieser neuen Grundlagen stellt die OdA vor herausfordernde Aufgaben:

- Beruf definieren und im wirtschaftlichen Umfeld positionieren
- Erforderliche Kompetenzen für die qualifizierte Berufstätigkeit beschreiben
- Bildungsziele für die berufliche Grundbildung festlegen
- Bildungsorganisation und Bildungsdauer festlegen
- Qualifikationsverfahren festlegen

Die Bewältigung dieser verschiedenen, anspruchsvollen Aufgaben bis zur Vernehmlassung und Inkraftsetzung einer neuen BiVo erfordern Analysen auf verschiedenen Ebenen. Dabei sind meist auch pädagogische und lernpsychologische Überlegungen zentral, weshalb das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) während bestimmten Phasen des Reformprozesses eine pädagogische Begleitung vorschreibt. Das EHB bietet den OdA auf allen Ebenen verschiedene Dienstleistungen in drei Landessprachen und in drei Sprachregionen an.

## ANGEBOTE

---

### TÄTIGKEITSANALYSE UND ANALYSE DER BERUFSENTWICKLUNG

Eine Tätigkeitsanalyse führt zu einer Beschreibung der bedeutsamen und repräsentativen beruflichen Handlungssituationen bzw. der Kompetenzen, die erforderlich sind, um diese zu bewältigen. Dazu sind Workshops mit ausgelernen Fachleuten des Berufs erforderlich.

Mit Hilfe weiterer Experten und Expertinnen des Berufs können auch Vorstellungen über künftige berufliche Handlungsfelder entwickelt werden.

Die Tätigkeitsanalyse bildet zusammen mit einer Analyse der Berufsentwicklung, die mögliche Entwicklungen im Arbeitsmarkt einbezieht und zur Klärung des Berufsprofils dient, die Basis für die Erstellung des Qualifikationsprofils.

Das EHB bietet folgende Dienstleistungen in diesem Bereich an:

- Beratung bei der Planung einer Tätigkeitsanalyse (Ziele, Ablauf, Durchführung)
- Moderation und Auswertung von Workshops zur Beschreibung beruflicher Handlungssituationen
- Moderation und Auswertung von Workshops zur Berufsentwicklung
- Beratung bei der Interpretation der Ergebnisse der Workshops



---

### INFORMATION

Ergänzend zu den Informationen des BBT kann das EHB den OdA die wichtigen Fragestellungen, Ziele und Etappen in einem Reformprozess näher erläutern und über entsprechende Vorgehensweisen informieren:

- Tätigkeitsanalysen
- Analysen zur Berufsentwicklung
- Kosten-Nutzen-Analysen
- Modelle zur Entwicklung von Bildungsplänen
- Konsistenzprüfung
- Ausbildungsniveaus (2-, 3-, 4-jährige Grundbildungen, Abgrenzung zur höheren Berufsbildung)
- Qualifikationsverfahren und Anerkennung informeller Lernleistungen

---

### BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG BEI DER ERARBEITUNG VON BILDUNGSPLÄNEN

Nach den vorgängig beschriebenen Analysen stellt die Erarbeitung eines Bildungsplanes eine grosse Herausforderung dar. Die auszubildenden Kompetenzen müssen gemäss formalen Vorgaben in Bildungsziele gefasst werden. Das EHB verfügt über dieses Know-how und kann die OdA bei der Erstellung von Bildungsplänen nach unterschiedlichen Modellen beraten und unterstützen. Unsere Erfahrung gründet auf über 50 begleiteten Berufsreformen:

- Beratung bei der Planung des Entwicklungsprozesses
- Beratung, Begleitung und Moderation von Arbeitsgruppen zur Erarbeitung des Bildungsplans
- Rückmeldung zu Entwürfen des Bildungsplans («Vorkonsistenzprüfung»)
- Unterstützung bei der Überarbeitung des Bildungsplans nach der Konsistenzprüfung und der Vernehmlassung